



Marktbericht Schwarzmeerregion

Kurznachrichten über Getreide und Ölsaaten

Zusammenfassung:

Ukraine

Getreide

- Gesamternte mit 75,2 Mio. t absoluter Rekord (Vj. 70,1 Mio. t)
- Maisernte mit 35,2 Mio. t geringfügig unter Vorjahr (35,8 Mio. t)
- Exportpotenzial WJ 2019/2020 auf 54,5 Mio. t geschätzt, bereits 27,4 Mio. t Getreide exportiert
- Wintergetreide befindet sich in gutem bzw. befriedigendem Zustand

Ölsaaten

- Sonnenblumenernte mit 14,6 Mio. t knapp über Vorjahr
- Sojabohnenernte mit 3,7 Mio. t ca. 18,0 % niedriger als Vorjahr
- Rapsproduktion mit 3,1 Mio. t 10 % über Vorjahr
- 1,1 Mio. ha mit Winterraps bestellt

Russland

Getreide

- Gesamternte mit 121,0 Mio. t zweitbeste seit 1991 (Vj. 113,3 Mio. t)
- Russland bleibt der viertgrößte Weizenproduzent der Welt (75,0 Mio. t)
- Exportpotenzial WJ 2019/2020 auf 45,0 Mio. t geschätzt
- Wintergetreide für die Ernte 2019 in gutem Zustand, jedoch besteht Gefahr durch die fehlende Schneedecke

Ölsaaten

- Gesamternte mit 21,2 Mio. t wieder auf Rekordniveau (Vj. 18,8 Mio. t)
- Steigerung der Produktion bei allen Kulturen geplant, Regierung will die Produktion von Soja und Raps bis 2024 verdoppeln und die Gesamternte auf 30,0 Mio. t steigern

Kasachstan

Getreide

- Gesamternte mit 19,7 Mio. t Getreide (brutto) und 18 Mio. t (netto) 11 % niedriger als im Vorjahr, Exportpotenzial wird auf 7,8 Mio. t geschätzt
- Brotgetreidevorräte zum 01.12.2019 mit 9,5 Mio. t auf dem niedrigsten Niveau seit sieben Jahren

Downloads

- [Getreideproduktion und Exporte in der Ukraine, Russland und Kasachstan](#)
- [Ölsaatenproduktion in der Ukraine und in Russland](#)
- [Erntemengen von Getreide und Ölsaaten in der Ukraine seit 2008](#)
- [Erntemengen von Getreide und Ölsaaten in Russland seit 2008](#)
- [Erntemengen von Getreide in Kasachstan seit 2008](#)



Marktbericht Schwarzmeerregion

Ukraine

Getreide

Laut den vorläufigen Ergebnissen wurden 2019 insgesamt 75,2 Mio. t Getreide mit einem Durchschnittsertrag von 49,5 dt/ha geerntet (Vj. 70,1 Mio. t, 47,4 dt/ha). Dieser Wert markiert wieder einen Rekord. Seit 2013 liegen die Produktionsmengen regelmäßig bei über 60,0 Mio. t. Von der diesjährigen Ernte entfallen 35,2 Mio. t (Vj. 35,8 Mio. t) auf Körnermais, 28,9 Mio. t auf Weizen (Vj. 24,6 Mio. t) und 9,1 Mio. t auf Gerste (Vj. 7,3 Mio. t).

Für die Ernte 2020 wurden insgesamt 7,0 Mio. ha (Vj. 7,1 Mio. ha) mit Wintergetreide bestellt. Davon entfallen 5,9 Mio. ha (Vj. 6,1 Mio. ha) auf Winterweizen und 0,9 Mio. ha auf Wintergerste (wie 2018). Gegenwärtig wird der Zustand der Bestände als gut bzw. befriedigend bezeichnet.

Seit Juli 2019 wurden 27,4 Mio. t Getreide exportiert, das sind 32,9 % mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, darunter 14,0 Mio. t Weizen, 3,6 Mio. t Gerste und 9,4 Mio. t Körnermais. Das Exportpotenzial für das gesamte Wirtschaftsjahr 2019/20 wird derzeit mit 50 Mio. t auf Vorjahresniveau geschätzt. Davon sollen 20,0 Mio. t auf Weizen (Vj. 16,0 Mio. t), 30,0 Mio. t auf Körnermais (Vj. 30,3 Mio. t) und 4,8 Mio. t (Vj. 4,4 Mio. t) auf Gerste entfallen.

Ölsaaten

Die Ernte ist abgeschlossen. Es wurden auf 5,8 Mio. ha (Vj.: 6,2 Mio. ha) insgesamt 14,5 Mio. t (Vj. 14,2 Mio. t) Sonnenblumen mit einem Durchschnittsertrag von 25,1 dt/ha (Vj. 23,0 dt/ha) geerntet. Bei den Sojabohnen wurden 3,6 Mio. t (Vj. 4,5 Mio. t) auf einer Fläche von 1,6 Mio. ha (Vj. 1,7 Mio. ha) bei einem Durchschnittsertrag von 23,5 dt/ha (Vj. 25,8 dt/ha) geerntet. Die Rapsenernte wurde bereits im August 2019 mit insgesamt 3,1 Mio. t abgeschlossen (Vj. 2,8 Mio. t). Trotz der Trockenheit verlief die Rapsaussaat für die Ernte 2020 planmäßig. Insgesamt wurden 1,1 Mio. ha (Vj. 1,0 Mio. ha) bestellt.

Russland

Getreide

Laut Informationen des Agrarministeriums wurden auf 43,5 Mio. ha Fläche insgesamt 126,7 Mio. t (brutto) Getreide eingefahren (Vj. 116,6 Mio. t). Die Gesamternte beläuft sich nach Schätzungen netto auf 120 Mio. t (Vj. 113,3 Mio. t). Das ist das zweitbeste Ergebnis seit 1991. Davon entfallen 75,0 Mio. t (Vj. 72,1 Mio. t) auf Weizen, 20,0 Mio. t auf Gerste (Vj. 17,0 Mio. t) und 14,0 Mio. t auf Körnermais (Vj. 11,4 Mio. t). Die Produktion von Roggen ist mit 1,6 Mio. t weiter zurückgegangen (Vj. 1,9 Mio. t). Das schlechte Ergebnis führte mancherorts zu einem Anstieg der Inlandspreise für diese Kultur auf bis zu 175 EUR/t.

Die Exportprognosen für Getreide liegen bei 45,0 Mio. t (Vj. 43,3 Mio. t, 2017/2018: 53,2 Mio. t), davon sollen 36,0 Mio. t auf Weizen entfallen (Vj. 35,2 Mio. t, 2017/2018: 40,4 Mio. t). Bisher wurden bereits 23,8 Mio. t Getreide exportiert. Davon entfallen 19,7 Mio. t auf Weizen, 1,3 Mio. t auf Mais und 2,1 Mio. t auf Gerste. Unter den Zielländern für Weizen liegt die Türkei mit



Marktbericht Schwarzmeerregion

4,4 Mio. t auf Platz eins gefolgt von Ägypten (3,2 Mio. t) und Bangladesch (1,5 Mio. t).

Die Aussaat für die Ernte 2018 ist abgeschlossen. Insgesamt wurden 18,2 Mio. ha mit Winterkulturen bestellt (Vj. 17,8 Mio. ha). Die Regierung erwartet für 2020 eine Gesamtgetreidefläche von 47,9 Mio. ha. Die Bestände befinden sich derzeit in einem guten Zustand. Allerdings fehlt in den Hauptanbaugebieten die Schneedecke, was bei evtl. starken Frösten negative Folgen haben könnte.

Ölsaaten

Bei den Ölsaaten wurde das fünfte Jahr in Folge eine Rekordernte von insgesamt 21,2 Mio. t (Vj. 18,8 Mio. t, Ø 2015-2019: 16,8 Mio. t) eingefahren. Davon entfallen 14,6 Mio. t auf die Sonnenblumen (Vj. 12,8 Mio. t, Ø 2015-2019: 11,6 Mio. t), 4,4 Mio. t auf Sojabohnen (Vj. 4,0 Mio. t, Ø 2015-2019: 3,6 Mio. t) und 2,2 Mio. t auf Raps (Vj.: 2,0 Mio. t, Ø 2015-2019: 1,5 Mio. t). Diese Steigerung der Produktion ist zum Teil durch die Erweiterung der Flächen von 13,9 Mio. ha in 2018 auf 14,5 Mio. ha in 2019 bedingt. Insgesamt erwartet die Regierung bis 2024 eine Steigerung der Ölsaatenproduktion auf 30,0 Mio. t, dabei sollen sich die Soja- und Rapsertemengen fast verdoppeln.

Kasachstan

Getreide

Laut Angaben des Agrarministeriums wurden in diesem Jahr 19,7 Mio. t Getreide (brutto) geerntet (2018: 22,8 Mio. t) Die Nettoerntemenge wird auf 18,0 Mio. t Getreide geschätzt (Vj. 20,3 Mio. t), davon entfallen ca. 11,5 Mio. t auf Weizen (Vj. 13,9 Mio. t). Die Exportmengen werden auf 7,0 bis 8,0 Mio. t geschätzt (Vj. 10,7 Mio. t). Seit dem 01.07.2019 wurden 2,5 Mio. t Getreide exportiert. Durch die deutlich niedrigere und qualitativ schlechtere Ernte sowie höhere Exportmengen im WJ 2018/2019 lagen die Brotweizenvorräte zum 01.12.2019 mit 9,5 Mio. t auf dem niedrigsten Niveau der letzten sieben Jahren. Manche Experten gehen sogar davon aus, dass Kasachstan im laufendem Wirtschaftsjahr bis zu 1,5 Mio. t Brotgetreide importieren wird.

Informationsquellen: Agrarministerien von Russland, Ukraine und Kasachstan, APK-Inform, IKAR, SovEcon, ProAgro, Oilworld.ru, UkrAgroConsult, kazakh-zerno.kz, IGC, USDA.

Impressum

Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Pariser Platz 3 • 10117 Berlin
Tel. 030 856214-535
Fax 030 856214-522
ware@drv.raiffeisen.de
 Politik_DRV

Redaktion:
RA Guido Seedler
Anna Tanneberger

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Angehörigen ein fröhliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.